

Beschluss des Beirates Gröpelingen

Ausbau der Kindertagesbetreuung in Gröpelingen

Der Beirat Gröpelingen begrüßt die auf der Beiratssitzung vorgestellten Ausbaupläne der Senatorin für Kinder und Bildung, die u.a. die Einrichtung von drei neuen Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung sowie den Ersatzbau für die bestehende Einrichtung Am Nonnenberg im Stadtteil bis zum Jahre 2020 vorsehen.

Gleichzeitig fordert der Beirat die Senatorin für Kinder und Bildung auf,

- den Mehrbedarf von Kinderbetreuungsplätzen im **Ortsteil** Gröpelingen ebenfalls zufriedenstellend zu lösen (hier ist eine Kooperation mit TURA denkbar);
- für die gegenwärtig erhöhten Betreuungsplatzbedarfe zeitnah ausreichend räumliche Kapazitäten und Personal bereitzustellen;
- und eine entsprechende Finanzierung für die erforderlichen Ad-hoc-Maßnahmen sicherzustellen.

Begründung:

Der Bau neuer Kindertageseinrichtungen im Stadtteil wird als positives Signal und Bekenntnis zum Bildungsstandort Bremer Westen gewertet und trägt dem erhöhten Bedarf an Betreuungsplätzen Rechnung.

Infolge der akut auftretenden Nachfragesteigerung erscheint es jedoch unerlässlich, umgehend eine bedarfsdeckende Zahl an Kita-Plätzen für die frühkindliche Bildung im U3- und Ü3-Bereich zu schaffen, um bereits in der Überbrückungsphase bis zur Eröffnung der neuen Einrichtungen diesem Mehrbedarf zu entsprechen.

Die Notwendigkeit wird umso dringlicher in Gröpelingen gesehen, als die deutschsprachige Ganztagsbetreuung der zahlreichen Flüchtlingskinder für eine rasche Integration in die Umgebungsgesellschaft unerlässlich ist.

Bremen, den 30.09.2015

(führt zurück auf den einstimmigen Beschluss des Beirates Gröpelingen am 16.09.2015)